Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

1. Jahrgang | Nummer 16
Freitag, 2. August 2019

Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

GEFAHR DURCH ÄSTE | 7
Der Gemeinderat warnt vor spontanen Astabbrüchen bei Bäumen.

LEBEN MIT ZAUBEREI | 8
Dan White, Zauberkünstler aus Gutenswil, im Sommergespräch.

FREUDE AM SCHIESSEN | 16
Zum 42. Mal laden die Sportschützen Hegnau zum Volksschiessen ein.

36 Grad – Hundstage in Volketswil

Toni Spitale

Schon zum zweiten Mal in diesem Sommer haben die Temperaturen Werte von bis zu 36 Grad Celsius erreicht. Abkühlung ist an solchen Tagen nur an wenigen Orten möglich, so zum Beispiel im Freibad Waldacher, das am Sonntag, 30. Juni, dem bislang heissesten Tag des Jahres, 5100 Besucher verzeichnete. Erfrischung bieten auch die Einkaufszentren Volkiland und Inside, wo die Klimaanlagen für Wohlfühltemperaturen zwischen 22 und 24 Grad sorgen. Mit Trinkpausen im Schatten kühlen sich die Mitarbeitenden von Garten- und Grünanlagen / Friedhof ab. Eine sommerlich leichte Bekleidung und eine individuell einstellbare Kühlung im Sitzbereich sorgen dafür, dass die Buschauffeure der Verkehrsbetriebe Glattal ebenfalls von Hitzschlägen verschont bleiben. Für Pflegeheime stellt die Hitze eine besondere Herausforderung dar. Mit Fuss- und Armbädern und gemeinsamem Glaceessen hält man die Bewohnerinnen und Bewohner der VitaFutura bei Laune.

Weiter auf Seite 3

Reto Städler, Leiter der Garten- und Grünanlagen/Friedhof, nimmt den Sprinkler für die Rasenbewässerung in Betrieb. BILD TONI SPITALE

LESERBRIEF

Viel Grün am Strassenrand

Kilometerweit spriesst Jät und Unkraut aus den kostbaren, granitigen Randsteinen entlang unseren Strassen. Dies gilt sowohl für etliche Kantons- als auch für Gemeindestrassen. Wer für den mangelhaften Unterhalt zuständig ist, kann ich daher nicht beurteilen. Tatsache ist aber: Die Pflanzen sind stärker als Granit und die späteren Reparaturkosten tragen wir als Steuerzahler. Natürlich hätte ich einen Vorschlag, wie man das Problem kostenneutral lösen könnte. Aber dieser Vorschlag ist politisch unkorrekt und würde mir höchstens Ärger eintragen.

Heinz Bertschinger, Gutenswil

Mehr Musik in der Kirche

Wort zum Sonntag, VoNa vom 19. Juli 2019

Liebe Gina Schibler, Ihr Wort zum Sonntag «Wie hoch ist Ihre Legeleistung?» ist einfach der Hammer. Meine Leistung – ich bin ja kein Huhn – ist trotzdem jeden Tag in der Nähe von 100 Prozent. Hier noch ein Wunsch von mir: Die Kirche sollte vermehrt Musik für Junge und Jungebliebene bieten. Die Gottesdienste wären sicher besser besucht. Ich könnte ohne Musik nicht überleben, sie gibt mir Kraft und hilft mir durch den Alltag.

Peter Schnetzler, Hegnau

Missverständliches Bild in der VoNa-Ausgabe vom 19. Juli 2019

Der Hastag (Zürich) AG ist es wichtig festzuhalten, dass es sich bei den abgebildeten Produktionseinheiten auf der rechten Bildseite um ein Kies- und Betonwerk der Hastag (Zürich) AG handelt. Die Hastag Volketswil spiele eine fundamentale Rolle als regionaler Versorger von Kies und Beton, wie das Unternehmen in einem E-Mail mitteilt – und betont: «Für die entstandenen Geruchsemissionen (siehe Artikel «Ich will, dass es nicht mehr stinkt», «Volketswiler Nachrichten» vom 19. Juli) können die beiden Produktionsteile nicht verantwortlich gemacht werden: «Aufgrund der Anlageeigenschaften und der Produktionsvorgänge ist es in keiner Art und Weise möglich, dass bei der Herstellung von Kies und Beton solche Geruchsemissionen entstehen.» Das in der Zeitung verwendete Bild mit dem Logo der Hastag (Zürich) AG vermittle eine falsche Aussage, von der sich die Hastag (Zürich) AG klar distanziere. Weiter teilt das Unternehmen mit Sitz im zürcherischen Wil mit, dass es per 22. Mai 2019 mit der Hard AG fusioniert hat. Deren bestehendes Personal sei vollständig übernommen worden. (red.)

WORT ZUM SONNTAG

Sommer, Sonne und mehr

Sommer ist Ferienzeit. Nichts wie raus aus dem Alltagsstress.
Ferien, das schmeckt nach Ruhe, Freiheit, in den Tag hineinleben, tun, nach was mir gerade ist, Zeit vertun, nichts müssen … Viele unter uns freuen sich das ganze Jahr auf diese Zeit.
Und dann ist er da, der lang ersehnte Ferienbeginn. Und beginnt mit dem, was wir in dieser Zeit eigentlich vermeiden wollten: Stress und Zeitdruck. Es heisst Koffer packen, Wohnung putzen und schauen, dass für die Abwesenheit alles geklärt ist. Wer versorgt die Haustiere? Wer kümmert sich um den Garten und die Post? Selbstverständlich müssen auch noch die letzten Vorbereitungen für das Urlaubsprogramm getroffen werden, schliesslich will man die kommende Zeit möglichst effizient nutzen. Es sind ja nur zwei Wochen … Zwei Wochen, die in meiner Familie mit drei Teenagern, ich gebe es zu, nicht einfach freie Zeit sind, sondern Zeit gefüllt mit Aktivitäten. Was machen wir heute? Was machen wir morgen? Eine Besichtigungstour oder doch lieber etwas Sportliches? Auch in den Ferien haben wir ständig etwas zu tun und sind unterwegs.
Da kommt mir die biblische Geschichte von Maria und Marta (Lk 10, 38–42) in den Sinn, die ich vor einigen Wochen im Jugendgottesdienst eingesetzt habe. Die meisten werden die Erzählung kennen.
Jesus besucht die beiden Schwestern und sie gehen mit dieser Situation ganz unterschiedlich um. Sie zeigen uns zwei Möglichkeiten, mit Zeit und dem Leben umzugehen: nutzen und geniessen. Marta ist die ganze Zeit mit der Bewirtung ihrer Gäste beschäftigt. Sie nutzt ihre Zeit. Sie füllt sie, ist stets in Bewegung. Sie lebt mit dem Blick auf die Uhr. Sie hat immer etwas Wichtiges zu tun und setzt sich damit unter Stress. Ganz anders Maria, sie setzt sich zu Jesus und hört ihm aufmerksam zu. Maria öffnet uns für einen ganz anderen Lebensansatz. Sie nimmt sich Zeit, geht grosszügig und gelassen mit ihrer Zeit um. Sie gibt auch dem scheinbar Unwesentlichen Raum, den kleinen Augenblicken. Maria wendet ihre ganze Aufmerksamkeit Jesus zu. Sie widmet sich ganz dem, was gerade wichtig ist. So geniesst sie diesen einen Lebensaugenblick. Zeit erfährt sie als Geschenk. Bei Maria wird Zeit zu Ewigkeit. Und das ist genau das, was Jesus uns mit den Worten: «Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat den guten Teil gewählt, der wird ihr nicht genommen werden.» (Lk 10, 41–42) ans Herz legt. Ich glaube, in den meisten von uns steckt ein Teil von beiden Frauen, und das ist gut so. Aber gerade in der Ferienzeit ist es wichtig, der Maria in uns mehr Raum zu geben. Das gelingt uns, wenn wir uns immer wieder Zeit nehmen und offen sind für die grossen Momente im Leben – und nicht an ihnen vorbeirennen. Eine Begegnung, ein gutes Gespräch, ein Lächeln, Zeit für mich, Zeit für andere, Zeit für Gott, Zeit …
Also weniger «tun», mehr «lassen», damit Zeit zu Ewigkeit werden kann, zumindest gefühlt. Und damit das, was wir eigentlich mit Ferien verbinden, auch wahr werden kann.
So können Ferien wirklich Sommer, Sonne und mehr bedeuten.

Judith Schiele, katholische Pfarrei

Fortsetzung von Seite 1

36 Grad – Hundstage in Volketswil

Jedem Wind und Wetter ausgesetzt sind die Mitarbeitenden von Garten- und Grünanlagen / Friedhof der Gemeinde Volketswil. Auf Hitzetage ist man dort vorbereitet, wie der Leiter Reto Städler bei einem Besuch in seinem Büro auf dem Friedhofareal erklärt. Sonnenschutz und Mineralwasser für seine Mitarbeitenden würden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Bei Temperaturen von über 30 Grad achte er auch darauf, dass sein Team Trinkpausen im Schatten einlege. Auch bei der Tagesplanung gebe es Anpassungen: Körperlich anstrengendere Arbeiten wie Heckenschneiden und Rasenmähen fänden in den Morgenstunden statt. Am Nachmittag werde nach Möglichkeit im Schatten oder im Innendienst gearbeitet. Als Beispiel nennt Städler Unterhaltsarbeiten an Maschinen und Geräten.

Vegetation bislang ohne Schäden

Auf die Frage, ob man an heissen Sommertagen nicht schon vor 7 Uhr mit Arbeiten beginnen könne, um dadurch von den kühleren Temperaturen am Morgen zu profitieren, antwortet Städler: «Ideal wäre es natürlich. Aufgrund der Lärmimmissionen ist dies von Gesetzes wegen her leider nicht erlaubt.» Nichtsdestotrotz besteht aber eine Möglichkeit, dass die Mitarbeitenden von Garten- und Grünanlagen / Friedhof an Hitzetagen etwas früher nach Hause können. Wer Überzeit habe, dürfe diese einziehen, so Städler. So viel zu den Menschen.

Zu den Auswirkungen der Hitze auf die Vegetation im Friedhof und in den öffentlichen Gartenanlagen im Gemeindegebiet – dazu zählen auch die Quartieranlagen – erläutert der Fachmann: «Im Vergleich zum Vorjahr haben wir momentan noch keine Hitzeschäden.» Die Trockenheit sei weniger ausgeprägt als 2018. Rosen- und Lavendelrabatten hätten letztes Jahr um diese Zeit bereits gegossen werden müssen. In Anbetracht heisser werdender Sommer haben Städler und sein Team bereits langfristige Massnahmen getroffen. Bei der Neuansaat von Rasenflächen verwenden sie seit kurzem eine mediterrane Rasenmischung, welche längere Trockenperioden besser überstehen soll.

Trotz Rekordhitze: Aus ökologischen Gründen werden die Motoren und damit auch die Klimaanlagen der Busse bei längerer Standzeit abgestellt. BILD VBG

> *«Im Vergleich zum Vorjahr haben wir momentan noch keine Hitzeschäden.»*
> **Reto Städler**
> Teamleiter Garten- und Grünanlagen / Friedhof

Buskühlung nicht unangenehm

Wer an Hitzetagen mit dem öffentlichen Verkehr zwischen Volketswil und Schwerzenbach unterwegs ist, braucht keine Schweissausbrüche zu befürchten. «Sämtliche Busse aus unserer Flotte sind mit einer Klimaanlage ausgestattet», wie Katharina Schaffner von den Verkehrsbetrieben Glattal auf Anfrage bestätigt. Die Busse verfügen laut der Mediensprecherin über eine Software, welche die Kühlung des Innenraums automatisch in Abhängigkeit zur Aussentemperatur reguliert. Das bedeute jedoch, dass der Chauffeur die Hauptklimaanlage nicht beeinflussen könne. Einzig und allein die Temperatur in seinem Sitzbereich könne er individuell einstellen. Bei längerer Standzeit an den Endhaltestellen könnte es in den Bussen aber etwas unangenehmer werden, denn gemäss interner Vorschrift sind die Fahrdienstmitarbeitenden dazu angehalten, den Motor abzustellen. Schaffner präzisiert: «Unsere Klimaanlagen haben einen enorm hohen Energiebedarf, und die Emission laufender Motoren ist aus ökologischer Sicht nicht vertretbar.» Kundenreaktionen wegen «unangenehmer Temperaturen in Bussen» seien in diesem Sommer aber nur «sehr wenige» eingegangen. Bei den VBG wertet man dies als Zeichen dafür, dass die Kühlung den Erwartungen der Fahrgäste entspreche.

Sommer um einen Monat verlängert

Für ihre Mitarbeitenden haben die Verkehrsbetriebe das Dienstbekleidungsreglement im Frühling 2018 angepasst. Getragen werden darf im Sommer ein Poloshirt aus einem Stoff, der schnell trocknet. Als direkte Reaktion auf die zunehmend heisseren und längeren Sommermonate ist die Tragdauer der Sommeruniform gar um einen Monat ausgedehnt worden. Anstatt erst Anfang Juni, wie bis anhin, beginnt der Sommer bei den VBG bereits im Mai und dauert bis Ende September.

VitaFutura: Glace und Armbäder

Nicht zuletzt stellen die Hitzetage auch für Pflegeheime wie die VitaFutura AG eine grosse Herausforderung dar. Betagte Menschen haben eine schlechtere Wärmeregulation, schwitzen weniger und nehmen in der Regel zu wenig Flüssigkeit zu sich. Das beeinträchtigt das Herz-Kreislaufsystem. Die Mitarbeitenden der VitaFutura sind für solche Situationen aber sensibilisiert, wie die Kommunikationsverantwortliche Franziska Bronz mitteilt. Unter anderem werde darauf geachtet, dass die Bewohnerinnen und Bewohner leichtere Kleidung tragen. Gelüftet werde nur am ganz frühen Morgen, die Fenstler blieben mit Rollläden tagsüber geschlossen. Neben einer leichten Kost und regelmässigem Trinken, werde auch für eine ausreichende Versorgung mit Salz geachtet wie zum Beispiel mit Bouillon und Salzstangen, führt Bronz weiter aus. Aber auch ein gemeinsames Galaceessen, Fuss- und Armbäder oder einen kühlen Waschlappen auf der Stirn täten an solchen Hitzetagen immer wieder gut.

ANZEIGE

Sperrung Ischlagstrasse vom 5. bis 12. August 2019

Die Ischlagstrasse weist an verschiedenen Stellen gefährliche Unebenheiten und Schlaglöcher auf. Die Sanierungsarbeiten finden vom 5. bis 12. August 2019 statt. Während dieser Zeit ist die Ischlagstrasse für jeglichen Durchgangsverkehr (inkl. Radfahrer, Fussgänger und Reiter/Kutschenfahrer) gesperrt.

Für ergänzende Informationen steht Ihnen die Abteilung Tiefbau und Werke der Gemeinde Volketswil (Tel. 044 910 23 23) gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

Volketswiler Nachrichten Unsere Zeitung.

Die gedruckten Zeitungsausgaben der Volketswiler Nachrichten erscheinen 2019 an folgenden Daten:

1	4. Januar	10	10. Mai	19	13. September
2	18. Januar	11	24. Mai	20	27. September
3	1. Februar	12	7. Juni	21	11. Oktober
4	15. Februar	13	21. Juni	22	25. Oktober
5	1. März	14	5. Juli	23	8. November
6	15. März	15	19. Juli	24	22. November
7	29. März	16	2. August	25	6. Dezember
8	12. April	17	16. August	26	20. Dezember
9	26. April	18	30. August		

Der Anzeigenschluss ist jeweils am Mittwoch vor Erscheinen um 10 Uhr.

Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission Volketswil für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022

Gestützt auf die Wahlausschreibung vom 7. Juni 2019 sind für die Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission Volketswil für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022 innert der Frist von 40 Tagen folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

Name und Vorname	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Heimatort	Partei
Bertschinger Pascal	06.06.1996	Kaufmann Wirtschaftsprüfung	Neuwiesenstrasse 25, Volketswil	Volketswil, Dübendorf ZH	SVP
Frei Patrick	24.06.1967	Sekundarlehrer / Dr. sc. nat. ETH	Zürcherstrasse 6A, Volketswil	Diepoldsau SG	CVP

In Anwendung von Art. 9 Gemeindeordnung sowie § 53 Gesetz über die politischen Rechte (GPR) wird eine neue Frist von 7 Tagen, bis spätestens am **Donnerstag, 8. August 2019**, angesetzt, innert welcher der Wahlvorschlag zurückgezogen, geändert oder auch neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat Volketswil, Zentralstrasse 21, Volketswil, eingereicht werden können.

Wählbar ist jede Person, die ihren **Wohnsitz** in der Politischen Gemeinde Volketswil hat. Zu beachten ist § 23 GPR, Wohnsitzpflicht. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit **Namen** und **Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse** und **Heimatort** auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der **Rufname** und die Zugehörigkeit zu einer **politischen Partei** angegeben werden.

Jeder neue Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Am 17. November 2019 wird eine Urnenwahl mit einem leeren Wahlzettel und Beiblatt durchgeführt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten.

Gemeinderat Volketswil

volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Sozialberatung

Gesundheit, Finanzen, Vorsorgedokumente, Recht, Lebensgestaltung

Pro Senectute Kanton Zürich
Fachstelle Alter Volketswil
In der Au 1
8604 Volketswil

Termine nach Vereinbarung:
Montag, Dienstag, Donnerstag
Telefon 044 945 65 59 / gabi.altherr@pszh.ch

Redaktion Volketswiler Nachrichten:
Toni Spitale,
Telefon 044 913 53 33,
redaktion@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:
Karin Signer,
Telefon 044 810 10 53,
verkauf@volketswilernachrichten.ch

Weil es Menschen in Not hilft:
Spende Blut – rette Leben

TODESFÄLLE

Am 15. Juli 2019 ist in Volketswil ZH gestorben:
Ernst Mahler
geboren am 30. März 1936, von Volketswil ZH und Fischenthal ZH, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Pfarrain 12.

Am 20. Juli 2019 ist in Uster ZH gestorben:
Ruth Keyerleber Christ-Baur
geboren am 27. Juli 1937, von Liesberg BL, Volketswil ZH, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Mythenweg 33.

Am 20. Juli 2019 ist in Volketswil ZH gestorben:
Lotti Ursula Meier-Fuhrer
geboren am 23. April 1944, von Zürich ZH, Dällikon ZH, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Rütiwisstrasse 18.

Am 25. Juli 2019 ist in Uster ZH gestorben:
Georg Anton Kalberer
geboren am 2. Juni 1941, von Vilters-Wangs, Wangs SG, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Im Zentrum 8.

Am 27. Juli 2019 ist in Volketswil ZH gestorben:
Armand Arthur Leibundgut
geboren am 5. Oktober 1924, von Zürich ZH und Melchnau BE, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Zentralstrasse 15.

Open-Air-Saison geht weiter

Der Volketswiler Musiksommer 2019 geht weiter. Am Montagabend, 12. August, um 19.30 Uhr spielt die Harmonie unter freiem Himmel im alten Dorf von Hegnau – vor dem Hof der Familie Brauch beim Chappeli – zum nächsten Konzert auf. Erneut verzaubert die Harmonie ihre Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihren talentierten Solisten und einem vielseitigen Programm zum Träumen, Mitsummen oder ganz einfach zum Geniessen. Begleitet wird das 50-köpfige Ensemble unter der musikalischen Leitung von Christian Plaschy vom Gemischten Chor Hegnau. Ein weiterer Gastauftritt wird am Montag, 19. August, in Gutenswil eingelegt, bevor die Saison am Montag, 26. August, auf der Quartieranlage in Kindhausen ausklingen wird. (red.)

Weitere Informationen:
www.harmonie-volketswil.ch

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Men dance steps
Die Gelegenheit für Männer, ganz entspannt die Grundschritte für die gängigsten Paartänze zu lernen. Man(n) kann sich in weiteren Kursen besser auf Figuren, Führung und Musik konzentrieren.
Montag, 12. 8. 2019
19.30 bis 21.00 Uhr
Kurskosten Fr. 30.00

Caliente Tanzfestival mit Workshop
Um 20.00 Uhr lernst du die wichtigsten Steps and Moves der Latein-Tänze kennen. Danach ist Party-Time! Wem die Sohlen zu heiss werden, kühlt sich mit einem kostenlosen alkoholfreien Getränk und verwöhnt den Gaumen mit einem kleinen Snack.
Samstag, 17. August 2019
19.00 bis 23.00 Uhr
Kosten Fr. 40.00 pro Person
inkl. alkoholfreie Getränke

Fit in den Tag
Ein dynamischer Start in den Tag mit einer grossen Portion Bewegung, netten Leuten und guter Musik!
Mittwochs, 21. 8. bis 18. 12. 2019 (16×)
7.20 bis 8.20 Uhr
Kurskosten Fr. 352.00

Rückengym am Abend
Wir fördern mittels vielseitigen Übungen, Achtsamkeit und Bewegungsfreude unsere Koordination, Kraft, Beweglichkeit, Stabilität und Entspannung.
Donnerstags, 22. 8. bis 12. 12. 2019 (14×)
Frauen: 18.00 bis 19.00 Uhr
Männer: 19.10 bis 20.10 Uhr
Kurskosten Fr. 308.00

Lu Jong – Tibetisches Heilyoga
Sanfte, einfache Körperübungen aktivieren unsere Selbstheilungskräfte und steigern unsere Energie.
Freitags, 23. 8. bis 13. 12. 2019 (12×)
8.30 bis 9.30 Uhr
Kurskosten Fr. 264.00

Rücken – Haltung – Osteo
Dieses abwechslungsreiche Training ist für alle, die ihrem Körper etwas Gutes tun wollen. Es dient zur Schmerzlinderung und Prävention und macht zudem viel Spass.
Freitags, 23. 8. bis 20. 12. 2019 (17×)
13.15 bis 14.15 Uhr
Kurskosten Fr. 374.00

Acrylmalen – Kontrast zwischen bunten Farben und Schwarz-Weiss
Schwarz-Weiss kombiniert mit bunten Farben bewirkt in der Malerei erstaunliche Effekte. Anfänger sowie Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.
Freitag, 23. 8. 2019
10.00 bis 16.30 Uhr
Kurskosten Fr. 155.00 zzgl. Material

Yoga für Anfänger
Entdecke Yoga für Dich! Kraft kombiniert mit Entspannung führt zu einem gesunden Körper und zu einem ausgeglichenen, ruhigen Geist.
Dienstags, 27. 8. bis 17. 12. 2019 (12×)
10.00 bis 11.00 Uhr
Kurskosten Fr. 264.00

Rückbildungsyoga mit/ohne Baby
Mit Rückbildungsyoga machen wir uns sanft wieder fit und finden zu einem neuen Körpergefühl. Ab 6 bis 8 Wochen nach der Geburt.
Dienstags, 27. 8. bis 1. 10. 2019 (6×)
oder
Dienstags, 22. 10. bis 10. 12. 2019 (8×)
8.45 bis 9.45 Uhr
Kurskosten Fr. 150.00 (6x)
Kurskosten Fr. 200.00 (8x)

Zumba®Kids
Schnapp dir deine Freunde! Hier könnt ihr ausgelassen tanzen. Zumba®Kids ist die Tanz- und Fitnessparty für Kids ab 7 Jahren.
Mittwochs, 28. 8. bis 11. 12. 2019 (13×)
17.00 bis 17.50 Uhr
Kurskosten Fr. 195.00

Augentraining 3-teilig
Dieses Training trägt zu mehr Sehkomfort, Sicherheit und Lebensqualität bei und kann problemlos in den Alltag integriert werden. Tun Sie ihren Augen etwas Gutes!
Donnerstags, 29. 8. bis 12. 9. 2019 (3×)
19.00 bis 21.00 Uhr
Kurskosten Fr. 150.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

SONNTAG, 4. AUGUST
10 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerin Gina Schibler
Wolfgang Rothfahl, Orgel
anschliessend Chilekafi

DIENSTAG, 6. AUGUST
10.15 Uhr, VitaFutura
Au-Andacht
Pfarrer Roland Portmann

SONNTAG, 11. AUGUST
10 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst
Pfarrer Tobias Günter
Benjamin Graf, Orgel
anschliessend Chilekafi

DIENSTAG, 13. AUGUST
10.15 Uhr, VitaFutura
Stubete
Pfarrer Tobias Günter

DONNERSTAG, 15. AUGUST
14 Uhr, Sigristenhaus
Handarbeitsgruppe Volketswil
gemeinsames Handarbeiten

Amtswochen:
6. 8. bis 24. 8. 2019
Pfarrer Tobias Günter
www.ref-volketswil.ch

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

FREITAG, 2. AUGUST
19.00 Uhr
Eucharistiefeier zu Herz Jesu mit anschliessendem Rosenkranzgebet

SAMSTAG, 3. AUGUST
18.15 Uhr
Eucharistiefeier

SONNTAG, 4. AUGUST
10.45 Uhr
Eucharistiefeier

DIENSTAG, 6. AUGUST
18.00 Uhr
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 8. AUGUST
09.30 Uhr
Rosenkranzgebet

10.00 Uhr
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 10. AUGUST
18.15 Uhr
Eucharistiefeier

SONNTAG, 11. AUGUST
10.45 Uhr
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 15. AUGUST
MARIA HIMMELFAHRT

19.15 Uhr
Eucharistiefeier

www.pfarrei-volketswil.ch

Fortbildungs Schule

Schulleitung Karin Weber
Postfach 616, 8604 Volketswil
044 945 60 79
Administrative Leitung aller Bewegungskurse:
Margrit Kägi, 044 910 22 22 vormittags
fortbildungsschule@schule-volketswil.ch

Nähen

Kurs N3DS	**Jerseykleidung für Babys und Kleinkinder nähen**
Do, 19.00–21.50 Uhr	6mal Donnerstag 29. August 5. + 12. + 19. + 26. September 3. Oktober 2019
Kursort	Schulhaus Lindenbüel
Kursleitung	Daniela Schultheiss, Handarbeitslehrerin
Kursgeld	CHF 135.00 Zusätzlich Materialkosten nach Verbrauch ca. CHF 25.00 bis CHF 100.00
Anmeldeschluss	6. Juli 2019

Hätten Sie Lust für Ihr Baby oder Kleinkind, Ihr Paten- oder Enkelkind wunderhübsche, individuelle und einzigartige Kleidungsstücke wie Hosen, Oberteile, Kleider, Mützchen aus Jersey nach Schnittmustern zu nähen? Dieser Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet.
Sie erhalten wertvolle Tipps und Tricks rund ums Nähen elastischer Stoffe.

Mitbringen zum Kurs:
Jersey- und Bördlistoffe, wenn vorhanden, (Material kann auch im Kurs gekauft werden), Nähutensilien, passende Fäden, gute Schere etc.

Werken

Kurs W1HR	**Kunstvolle Krippen- oder andere Figuren selber gestalten**
Nachmittagskurs Mi, 13.30-17.00 Uhr Abendkurs Mi, 18.15-21.45 Uhr	8mal Mittwoch 24. September 6. + 13. + 20. + 27. November 4. + 11. + 18. Dezember 2019
Kursort	Schulhaus Lindenbüel
Kursleitung	Hanny Roduner, Handarbeitslehrerin, Fachfrau für Krippenfigurengestaltung
Kursgeld	CHF 325.00 Zusätzlich Materialkosten für 3 kleine Figuren ohne Kleiderstoffe ca. CHF 96.00 oder 1 grosse Figur ohne Kleiderstoffe ca. CHF 120.00
Anmeldeschluss	30. August 2019 (bitte bei der Anmeldung angeben, ob Nachmittags- oder Abendkurs gewünscht wird)

Wollten Sie schon immer Ihre eigenen, wertvollen Krippenfiguren gestalten, die Ihre Handschrift tragen und nach Ihren Vorstellungen geschaffen sind? Auch Samichlaus und Schmutzli können dekorative Begleiter in der Vorweihnachtszeit sein, sowie biblische oder Figuren zu einem Erzählbuch können im Kurs unter sehr erfahrener Leitung angefertigt werden.

Kurs W2HR	**Laternenkrippen und Adventslaternen lichtvolle Adventszeit mit selbst gestalteten Figuren**
Nachmittagskurs Mi, 13.30-17.00 Uhr Abendkurs Mi, 18.15-21.45 Uhr	8mal Mittwoch 24. September 6. + 13. + 20. + 27. November 4. + 11. + 18. Dezember 2019
Kursort	Schulhaus Lindenbüel
Kursleitung	Hanny Roduner, Handarbeitslehrerin, Fachfrau für Krippenfigurengestaltung
Kursgeld	CHF 325.00 Zusätzlich Materialkosten für 1 kleine Figure ohne Kleiderstoffe ca. CHF 32.00, sowie Materialkosten für die Umgebung und Beleuchtung nach Bedarf und Aufwand. Die Kursteilnehmer bringen Ihre eigene Laterne mit.
Anmeldeschluss	30. August 2019 (bitte bei der Anmeldung angeben, ob Nachmittags- oder Abendkurs gewünscht wird)

Mit selbst gemachten Figuren in einer Laterne, wie Samichlaus und Schmutzli, die heilige Familie, oder ein Engel gelingt Ihnen ein besonders dekorativer Adventsschmuck. Die Figuren werden der Grösse Ihrer Laterne angepasst, die dazu passende Umgebung wird gestaltet und die Laterne wird beleuchtet.
Weitere Informationen: www.laternenkrippen.ch

Kochen

Kurs K3NE	**Indonesische Reistafel Köstlichkeiten der indonesischen Inseln**
Mi, 17.45–21.45 Uhr	18. September 2019
Kursort	Schulhaus Lindenbüel Spezialtrakt Musik und Turnen
Kursleitung	Nurlaila Egger, eidg. dipl. Köchin
Kursgeld	CHF 40.00 zusätzlich ca. CHF 25.00 Lebensmittelkosten
Anmeldeschluss	2. September 2019

Lassen Sie sich entführen in die wunderbare, kulinarische Welt Indonesiens.
Wir kochen zusammen die verschiedenen Speisen, welche auf keiner indonesischen Reistafel fehlen dürfen.
Mitnehmen am Kursabend:
Getränke, Transportbox für allfällige Reste

Kniggekurs für Jugendliche

Kurs KSA	**Mit guten Umgangsformen fit für deine Lehrstelle**
Mi, 18.30–21.00 Uhr	Mittwoch, 18. September 2019
Kursort	Schulhaus Feldhof Singsaal
Kursleitung	Susanne Abplanalp, Buchautorin, „Der Office-Knigge" Kniggeberaterin und Erwachsenenbildnerin
Kursgeld	CHF 20.00
Anmeldeschluss	1. September 2019

Wie kann ich mit gutem Auftreten meine Chancen auf eine Lehrstelle erhöhen?
Was soll ich beim Vorstellungsgespräch tragen?
Wie begrüsse ich meinen zukünftigen Vorgesetzten?
Was ist zu beachten betreffend Umgangsformen, Körperhaltung und Sprache?
Wie wirke ich auf mein Gegenüber?

Am Kursabend werden moderne Umgangsformen, Begrüssung, Dresscode sowie Körpersprache besprochen und geübt.

Bitte Schreibzeug, Kleidung oder Bilder der Kleidung, die man für das Vorstellungsgespräch tragen möchte, am Kursabend mitbringen.

Gesundheit

Kurs G1BJ	**Heisse Zeiten**
Do, 19.30 - 21.00 Uhr	Donnerstag, 26. September 2019
Kursort	Schulhaus Feldhof Singsaal
Kursleitung	Beatrice Jelinek dipl. Naturheilpraktikerin dipl. individualpsychologische Beraterin
Kursgeld	CHF 20.00
Anmeldeschluss	13. September 2019

Die Wechseljahre sind der Beginn einer neuen Phase im Leben einer Frau.
Sie sind von zahlreichen Umstellungen geprägt und zeigen sich vielschichtig.
Für unzählige Frauen sind sie sehr belastend und mit vielen Problemen verbunden.
Erfahren sie alles, was sie über die Wechseljahre wissen müssen.
Sie erhalten nützliche Tipps wie sie mit Hilfe von Ernährung, Bewegung und alternativen Methoden gesund durch die Wechseljahre kommen.

Anmeldungen:
Fortbildungsschule Volketswil
044 945 60 79
www.fortbildungsschule-volketswil.ch

online Anmeldungen:
fortbildungsschule@schule-volketswil.ch

Anmeldungen für Bewegungskurse:
Schulverwaltung Margrit Kägi
(vormittags) 044 910 22 22

Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen

- Samstag, 10. August 2019
  Schiessplatz: Gutenswil
  Schützenverein: Gutenswil Freiwillige Übung 09.00 - 11.00 Uhr

- Mittwoch, 14. August 2019
  Schiessplatz: Gutenswil
  Schützenverein: Gutenswil Obligatorische Bundesübung 17.30 – 19.30 Uhr

Dienst- und Schiessbüchlein sowie Schalengehörschutz (soweit vorhanden) und die persönliche Aufforderung sind mitzubringen

Sicherheitskommission Volketswil

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

GEMEINDEHAUSSPIEGEL

Gemeinderat Volketswil

Gefahr durch spontane Astabbrüche bei Bäumen

Während starker Hitzeperioden, in denen es auch nachts nicht abkühlt, können an Bäumen selbst gesunde Äste abbrechen.

Dieses Phänomen wird «Grünastbruch», «Spontanbruch» oder «Sommerbruch» genannt. Eine anhaltende Dauerhitze kann bei älteren Bäumen zu einer erhöhten Verdunstung führen. Die Folge davon ist, dass der Saftstrom die Äste und Blätter im oberen Kronenbereich des Baumes nicht mehr erreicht. Zum Selbstschutz und damit der Baum überleben kann, wirft dieser seine grösseren Äste ab. Am ehesten treten Astbrüche bei Weichholzarten wie Pappeln auf, aber auch andere Baumarten sind betroffen.

Die Gefahr besteht nicht nur im Wald, sondern auch entlang von Strassen, Fuss- und Radwegen mit Baumalleen oder auf privaten Grünflächen mit Bäumen. Der Grünastbruch erfolgt vorwiegend in der zweiten Tageshälfte an sonnigen, windstillen Tagen und ist nicht vorhersehbar.

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung von Volketswil um andauernde Vorsicht im Nahbereich von Bäumen! Für weiterführende Informationen können Sie sich an die Abteilung Tiefbau und Werke, Telefon 044 910 23 23, oder bau@volketswil.ch wenden.

Äste auf dem Fussweg am Chimlibach.

Während starker Hitzeperioden kann es zu spontanen Astabbrüchen kommen. BILDER ZVG

Aufhebung „Lärmschutz-Gestaltungsplan Hegnau-Unterdorf“, Volketswil

Bekanntmachung der kommunalen Festsetzung und der Genehmigung durch die Baudirektion

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil haben an der Gemeindeversammlung vom 15. März 2019 die Aufhebung „Lärmschutz-Gestaltungsplan Hegnau-Unterdorf“, Volketswil, festgesetzt.

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat mit Verfügung Nr. 0682/19 vom 16. Juli 2019 diese Aufhebung genehmigt.

Auflageort:
Gemeindeverwaltung Volketswil, Abteilung Hochbau

Frist / Ablauf der Frist:
30 Tage / 2.9.2019

Die Unterlagen liegen während der Auflagefrist auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rechtsmittel:
Gegen den Festsetzungsbeschluss der Gemeindeversammlung sowie gegen den Genehmigungsentscheid der Baudirektion kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Baurekursgericht des Kantons Zürich erhoben werden (§5 Abs. 3 PBG).
Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Rekursentscheide des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

ANZEIGEN

SPORTSCHÜTZEN
42. Voletschwyler Volks- + Firmenschiessen
SA Dürrenbach 50 m beim Kieswerk Bereuter
Montag, 19. August
17.00 bis Dämmerung
Dienstag, 20. August
15.00 bis Dämmerung
Mittwoch, 21. August
17.00 bis 20.00 mit anschl. Absenden
Teilnahme ab dem 10. Altersjahr für m und w.
Freundlich laden ein: **Sportschützen Hegnau**
HEGNAU

Nordic Walking der Senig

Die nächsten Nordic-Walking-Touren mit der Senig finden am Donnerstag, 8. August, statt. Treffpunkt ist wie gewohnt auf dem Gemeindehausplatz um 9 Uhr (Achtung, neue Startzeit!). Die ein- bis eineinhalbstündige Tour wird von Kurt Wunderlin (Tel. 044 980 69 29) begleitet, die zwei bis zweieinhalbstündige Tour von Jakob Widmer (Tel. 044 945 01 49).

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Verpflegung und Getränke sind Sache der Teilnehmenden. (e.)

Weitere Informationen unter:
www.senig.ch

«Meine Originalität und meine Persö

Mit seinen Shows verblüfft der Gutenswiler Zauberkünstler Dan White die ganze Welt. Im Sommergespräch mit d

Toni Spitale

Für unser Gespräch treffen wir uns heute auf der «Egg» in Gutenswil, dem höchsten Punkt im Gemeindegebiet von Volketswil. Warum hier?
Hier ist für mich der schönste Platz im Dorf. Man kann seine Gedanken in die Weite schweifen lassen, abschalten, und manchmal flüstert mir der wunderschöne Baum eine Idee ins Ohr.

Und welchen Zaubertrick hat Ihnen der Baum ins Ohr geflüstert?
Eine ganze Nummer entsteht leider nie in einem einzigen Augenblick, da steckt immer sehr viel Arbeit dahinter. Aber der Ort inspiriert mich, gibt mir Anstösse, Ideen und Motivation.

Gibt es etwas, worüber Sie sich in Ihrer Wohngemeinde derzeit ärgern?
Ich bin sehr glücklich hier, es passt eigentlich alles wunderbar. Ausser vielleicht, dass unsere beiden Einkaufscenter ausgerechnet zur selben Zeit umgebaut werden. Wer ist nur auf diese Idee gekommen? Momentan haben wir keinen Ort in Volketswil, wo man noch «normal» einkaufen kann.

Sie sind doch Zauberer, könnte man dieses Problem nicht einfach Hokuspokus wegzaubern?
Natürlich hätte ich das tun können. Aber man hat mich ja nicht angefragt. Jetzt haben wir den Salat (lacht).

Sie haben schon im Kindesalter mit Zauberei angefangen. Können Sie sich noch an Ihren allerersten Trick erinnern?
Der liegt wirklich schon sehr, sehr lange zurück. Aber ich kann mich noch genau daran erinnern, wie ich ein Leintuch zerschnitten habe, um einen Tennisball durchzuzaubern. Im Gegensatz zu meinen Eltern fand ich das damals total cool.

Wie ist aus dem bürgerlichen Mario Prüller der Künstler Dan White entstanden?
Mein bürgerlicher Name passt irgendwie überhaupt nicht zu einem Magier. Als ich 16 Jahre alt war, habe ich dann den Dan White kreiert, weil man sich Dan mit nur drei Buchstaben gut merken kann. White steht für die weisse Magie, für alles Gute und Wunderbare in der Zauberei.

Früher konnte man in den Franz Carl Weber nach Zürich, dort einen Zauberkasten kaufen, zu Hause üben und die Tricks dann an einem Kindergeburtstag oder Familienfest aufführen. Woher haben heute Profis, wie Sie einer sind, ihre Tricks her? Gibt es da so etwas wie eine Tauschbörse?
Heute gibt es so viele Informationsquellen wie Bücher, Weiterbildungen, Kurse, Zauberkongresse usw. Das Entscheidende jedoch ist, was man daraus macht. Dann heisst es: selber tüfteln und ausprobieren. Ja, es gibt tatsächlich auch Künstler, die verkaufen ihre besten Ideen. Oft passt das dann aber nicht zu einem.

Bleiben wir beim Thema «selber erfinden»: Auf welchen Trick sind Sie besonders stolz?
Da gibt es viele. Alles, was man selber erfindet und entwickelt, macht unglaublich Spass zum Vorführen. Da steckt mein eigner Geist, meine Seele drin. Das spüren die Leute auch. Eine ganz tolle Nummer ist zum Beispiel mein verrücktestes Mentalkunststück. Ich weiss, woran ein Zuschauer denkt, wenn ich ihn zum Beispiel dazu auffordere, an den Geschmack eines Getränks zu denken. Solche Tricks beeindrucken sehr, weil das Magische nicht durch Fingerfertigkeit, sondern im Kopf passiert. Sehr stolz bin ich auf die lustige Nummer mit meinem Seehund Sandy im Familien– und Kinderprogramm. Dabei kombiniere ich Bauchrednerkunst mit Zauberei.

Kam es auch schon vor, dass Ihnen ein Trick in die Hose ging?
Ja, auf jeden Fall (lacht). Der Grund ist meistens menschliches Versagen, weil man nicht richtig aufpasst, falsch vorbereitet ist oder weil ein Requisit während der Vorführung kaputtgeht. Aber als geübter Magier kann ich die Situation retten, indem ich einen lustigen Gag daraus mache oder das Kunststück anders als geplant beende. Natürlich hat man solche Rettungsszenarien – oder den sogenannten Plan B – als Profi eingeübt. Wenn dann der Plan B auch nicht funktioniert, wünsche ich mir aber nichts sehnlicher, als doch richtig zaubern zu können …

Wenn ich Sie jetzt ganz spontan und völlig unerwartet frage, ob Sie mir aus dem Stegreif einen Zaubertrick vorführen können, ginge das?
Natürlich, denn mein Portemonnaie habe ich immer dabei. Aber der Moment muss für mich stimmen. (Dan White kramt einen Fünfliber hervor, drückt ihn mir in die Hand und führt einen Trick aus …)

Der Ehrenkodex der Zauberer verbietet es, Tricks zu verraten. Machen Sie heute eine Ausnahme und verraten mir einen? Zum Beispiel den mit der Bowlingkugel, die plötzlich aus einem Zeichenblock fällt? Damit haben Sie mich am Jubiläum des Freibades Waldacher ganz schön verblüfft.
Das stimmt schon, Zauberer verraten nichts. Aber ausnahmsweise kann ich gerne erzählen, wie ich das mache. Aber Achtung! Sie und alle Leserinnen und Leser werden völlig enttäuscht sein. Ist das in Ordnung? Wollen Sie das wirklich?

Zaubern als Hobby und Beruf: Unter dem Baum auf der «Egg» in Gutenswil findet Mario Prüller alias Dan White Ruhe

Sommerserie: Persönlichkeiten aus dem Dorf

Während der Sommerferien treffen sich die «Volketswiler Nachrichten» mit Persönlichkeiten aus Volketswil an ihren Lieblingsplätzen in der Gemeinde zu einem Sommergespräch. Den Auftakt machte in der Ausgabe vom Freitag, 19. Juli, SVP-Nationalrat Bruno Walliser. Heute erzählt Mario Prüller alias Dan White aus seinem Leben als Zauberkünstler. In der Ausgabe vom Freitag, 16. August, fühlen wir der Präsidentin des Industrievereins Volketswil und Umgebung, Bettina Gysi, auf den Zahn. (red.)

nlichkeit lassen sich nicht kopieren»

den «VoNa» erinnert er sich an Auftritte in Asien, erzählt von seinen Tabus und bricht sogar mit dem Ehrenkodex.

e, Erholung und Inspiration für neue Tricks. BILD TONI SPITALE

Ich habe mir einen Jugendtraum verwirklicht und bin heute fast da, wo ich sein möchte. Mein Ziel ist es, niemals aufzuhören zu entwickeln, zu forschen, zu kreieren, um noch verrückter und lustiger zu werden.

Gerne, schiessen Sie los...
Ich kann wirklich zaubern! Sehen Sie, jetzt sind Sie enttäuscht!

Hand aufs Herz, haben Sie schon einmal einen Trick verraten?
Niemals, höchstens unbeabsichtigt, wenn mal etwas richtig schieflief.

Kommt es vor, dass Ihnen Berufskollegen auf die Schliche kommen und Tricks kopieren?
In der Zeit von Internet und Handy kommt das schon mal vor, dass Nummern, an denen man Jahre gearbeitet hat, plötzlich irgendwo sonst auftauchen.

Was können Sie dagegen tun? Patentieren geht doch nicht, sonst wäre es ja kein Trick mehr.
Leider ist das wirklich nicht möglich. Da hilft nur, seinen eigenen Stil immer weiter zu entwickeln. Denn meine Originalität und meine Persönlichkeit lassen sich nicht kopieren.

Mit Ihren Shows verblüffen Sie Gross und Klein und bringen die Leute zum Lachen. Kam es auch schon vor, dass Sie jemand verärgert haben oder zum Weinen brachten, weil Sie den Ehering oder das Portemonnaie dieser Person kurz entwendeten?
Ich habe schon mal einen Menschen erlebt, der Zauberei aus religiösen Gründen ablehnte, weil er überzeugt war, dass dies nichts von dieser Welt sei und mit dem Teufel zu tun habe. Der ist dann einfach davongelaufen. Das muss man dann respektieren.

Sie zauberten auch schon im Ausland, unter anderem in China, wo Geld eine wichtige Rolle spielt. Die Leute dort mussten den Künstler aus der Schweiz doch vergöttert haben, als er im Handumdrehen ihre Geldscheine vermehrte.
Das war echt unglaublich. Ich trat in einem Pekinger Restaurant auf, wo ich eine Zeitung in viele hundert Yuan-Scheine verwandelte. Nicht wenige liefen mir danach mit Papierstücken in der Hand hinterher.

Gibt es Zaubertricks, welche für Dan White tabu sind?
Zauberei mit Tieren, politische Themen oder Tricks auf Kosten der Zuschauer mache ich nicht. Der gepflegte Umgang mit den Zuschauern ist mir enorm wichtig. Alle sollen sich wohlfühlen.

Kamen Sie wegen der Ausübung Ihres Berufs schon einmal mit dem Gesetz in Konflikt?
Das nicht, aber als ich auf den Philippinen war und der Zollbeamte wissen wollte, was das Zeugs in meinem Gepäck sei, und ich mit Zaubersachen antwortete, brüllte dieser plötzlich laut: «Wir haben einen Zauberer hier!» Ich befürchtete schon das Schlimmste. Zu meiner Überraschung wurden alle Linien am Zoll kurzerhand geschlossen, und ich musste den Beamten etwas vorzaubern. Erst danach ging der Betrieb am Zoll wieder weiter. Stellen Sie sich das am Flughafen Kloten vor.

Was halten Sie als Profi von den grossen amerikanischen Illusionisten, von einem David Copperfield zum Beispiel, der vor einem Millionenpublikum Elefanten zum Verschwinden bringt? Echtes Handwerk oder nur fauler Zauber?
Copperfield macht ganze tolle Shows. Ist aber nicht meine Lieblingssparte. Er ist ein Illusionist. Je grösser, desto besser. Die Bezeichnung sagt es schon: Perfektes Handwerk ist eine Illusion. Und wenn man es dann gar nicht verstanden hat, muss es ja irgendetwas in der Art von fauler Zauber sein (lacht).

Sie tragen den Vize-Schweizer-Meister-Titel. Was kommt als Nächstes, und was wäre für Sie die Krönung hrer Karriere?
Wettbewerbe sind sehr stressig und interessieren mich nicht mehr so. Ich habe mir einen Jugendtraum verwirklicht und bin heute fast da, wo ich sein möchte. Mein Ziel ist es, niemals aufzuhören zu entwickeln, zu forschen, zu kreieren, um noch verrückter und lustiger zu werden.

Was macht eigentlich Dan White, wenn er einmal nicht zaubert?
Falls mal etwas Zeit übrig bleibt, bastle oder baue ich gerne von Grund auf verrückte Dinge. In meinem Garten steht zum Beispiel ein Springbrunnen mit beleuchtetem laminarem Wasserstrahl. Gerne mache ich zudem Musik auf alten analogen Synthesizern und widme mich der Modellfliegerei.

Und wo verbringt Dan White den Sommer?
Auf Hogwarts natürlich. Harry Potter und seine Freunde können noch eine Menge lernen (schmunzelt).

Besten Dank für dieses Gespräch. Dan White, wo ist denn mein Portemonnaie?
Sorry, das ist eine Berufskrankheit. Da haben Sie es wieder!

Angaben zur Person

Dan White ist als Mario Prüller in Altstetten aufgewachsen und absolvierte nach neun Jahren Volksschule eine Lehre als Elektromonteur. Der heute 50-Jährige ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und lebt seit 1999 in Gutenswil. Er hat sich sein Hobby zum Beruf gemacht und ist seit nunmehr 20 Jahren als Zauberkünstler unterwegs. Im Jahr 1984 drückte er an der ersten Zauberschule in Zürich die Schulbank, besuchte fortan verschiedene Theaterschulen im Inland und liess sich jüngst in den USA zum Bauchredner weiterbilden. (red.)

Weitere Informationen unter:
www.danwhite.ch

Teilrevision Zonenplan „Tolacker“, Volketswil

Bekanntmachung der kommunalen Festsetzung und der Genehmigung durch die Baudirektion

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil haben an der Gemeindeversammlung vom 15. März 2019 die Teilrevision Zonenplan „Tolacker“, Volketswil, festgesetzt.

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat mit Verfügung Nr. 0525/19 vom 16. Juli 2019 diese Teilrevision genehmigt.

Auflageort:
Gemeindeverwaltung Volketswil, Abteilung Hochbau

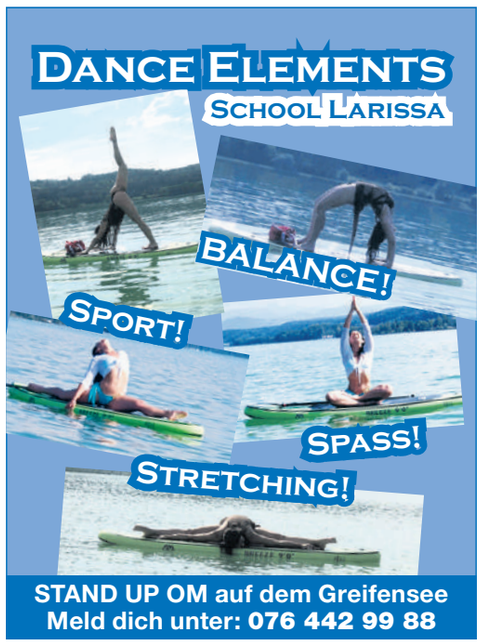
Frist / Ablauf der Frist:
30 Tage / 2.9.2019

Die Unterlagen liegen während der Auflagefrist auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rechtsmittel:
Gegen den Festsetzungsbeschluss der Gemeindeversammlung sowie gegen den Genehmigungsentscheid der Baudirektion kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Baurekursgericht des Kantons Zürich erhoben werden (§5 Abs. 3 PBG).
Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Rekursentscheide des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR



Suchen Sie den idealen Platz für Ihre
WERBUNG!
Ich berate Sie gerne.
Karin Signer
Anzeigenverkauf
Tel. 044 810 10 53
verkauf@
volketswilernachrichten.ch

VERANSTALTUNGEN

vitafutura informiert

Herzlich willkommen zur Hausführung

Donnerstag, 8. August 2019, 14.30 Uhr

- Sääli im Restaurant Vita, In der Au 5, 8604 Volketswil
- Für die öffentliche Hausbesichtigung ist keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie!

vitafutura
Pflegezentrum | Spitex | Volketswil

TODESANZEIGEN

Todesanzeige

Rolf Uhlmann
von Feuerthalen ZH, verheiratet

13. Juli 1934 bis 6. Juli 2019

Gestorben im Spital Villajoyosa, Spanien.

Von 1969 bis 1990 wohnhaft gewesen in Volketswil, danach nach Spanien verreist.

PILZKONTROLLE 2019

Die Pilzkontrolle findet wie folgt statt:

Ort: Volketswil, Hegnau, Im Chappeli, Alte Gasse 5

Zeiten: ab Donnerstag, 15. August 2019 bis Donnerstag, 31. Oktober 2019, jeweils donnerstags und sonntags, 18.00 - 20.00 Uhr

Verantwortlicher Pilzkontrolleur: Herr Heinz Eisele

Beachten Sie bitte folgende Bestimmungen der kantonalen Pilzschutzverordnung:

§ 2 Es dürfen nur dem Sammler bekannte Pilze gesammelt werden.

§ 5 Eine Person darf im Tag nicht mehr als 1 Kilogramm Pilze sammeln.

In der Zeit vom ersten bis zum zehnten Tag jeden Monats dürfen keine Pilze gesammelt werden; während dieser Zeit findet jeweils auch keine Kontrolle statt.

Übertretungen der Vorschriften können mit Busse bestraft werden.

Verhalten bei Verdacht auf Pilzvergiftung

1. Sofort Kontakt aufnehmen mit dem Toxikologischen Informationszentrum, Notfallnummer (Tag und Nacht) 044 251 51 51 und Arzt verständigen.
2. Sicherstellen von Pilzresten des verdächtigen Gerichtes. Allenfalls Erbrochenes oder Stuhl (bei Durchfall) aufbewahren. Pilzreste und Rückstände können wichtige Aufschlüsse geben und ermöglichen damit eine wirksame Behandlung.

Volketswil, 29. Juli 2019 Abteilung Sicherheit

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Bauprojekt Javastrasse 8, Hegnau

Bauherrschaft
Swisscom (Schweiz) AG, Binzring 17, 8045 Zürich

Projekt
Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage mit neuem Mast und neuen Antennen, Javastrasse 8, Hegnau, Assek.-Nr. 837, Kat.-Nr. 6663, Zone für öffentliche Bauten (Oe)

Bauprojekt Industriestrasse 27, Zimikon

Bauherrschaft
Swisscom (Schweiz) AG, Binzring 17, 8045 Zürich

Projekt
Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage mit neuen Antennen, Industriestrasse 27, Zimikon, Assek.-Nr. 1646, Kat.-Nr. 7296, Industriezone mit mittlerer Ausnützung (I b)

Auflageort
Gemeindeverwaltung Volketswil, Abteilung Hochbau

Frist / Ablauf der Frist
20 Tage / 22.8.2019

Die Pläne liegen während der Auflagefrist auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rechtsmittel
Während der Planauflage können Baurechtsentscheide bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

Volketswil, 2. August 2019

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Alle zwei Monate erscheint in den «Volketswiler Nachrichten» unsere Sonderseite «Der Handwerk & Bau Profi» zum Thema Bauen, Restaurationen, Um- und Neubau. Fachberichte unserer Inserenten mit unterschiedlichen Themen unterstützen den Beachtungswert dieser Seiten.

Mit Ihrer Werbung erreichen Sie mit einer Auflage von 9000 Exemplaren die Gemeinde Volketswil, Gutenswil und Kindhausen.
Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Inserat in diesem gepflegten Rahmen zu präsentieren.

Erscheinungsdaten 2019:
16. August 11. Oktober 6. Dezember
Anzeigenschluss jeweils 5 Arbeitstage vor Erscheinen.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Lokalinfo, «Volketswiler Nachrichten»
Karin Signer, Schaffhauserstrasse 76, 8152 Glattbrugg
Tel. 044 810 10 53, verkauf@volketswilernachrichten.ch

Publireportage

Casa Rustica: Mit viel Liebe zum Detail

Im Restaurant Casa Rustica in Effretikon wird Gastfreundschaft sehr grossgeschrieben. Wirt «Milo» weiss, dass er jederzeit auf sein tolles Team zählen kann.

Seit gut acht Jahren führt Milo mit seinem Team das Restaurant Casa Rustica in Effretikon. Das Restaurant im rustikal eingerichteten Stil verwöhnt seine Gäste an 365 Tagen im Jahr. Auch das Hygiene-Testat bekommt das Restaurant seit Jahren in Folge. Das zeigt die Qualität der Nahrungsmittel und wie gut auf Sauberkeit geachtet wird.

Auch vegetarisch

Jeweils am Mittag bietet das Restaurant sechs Menüs zum Preis von 15.50 und 21.50 Franken an. Darunter ist immer auch ein vegetarisches Menü mit dabei und falls nichts passen würde, erfüllt es auch gerne andere Wünsche.

Das «Casa Rustica» hat eine italienische Küche mit Schweizer Flair. So lassen die wunderschön angerichteten Teller das Auge mitessen. Alles wird immer frisch zubereitet und serviert. In einer der unteren Etagen befindet sich zudem noch eine Kegelbahn, um das Essen mit Spiel und Spass abzurunden. (pd.)

Casa Rustica, Illnauerstrasse 12, 8307 Effretikon, Telefon: 052 343 18 94, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 24 Uhr, Samstag 9 bis 24 Uhr und Sonntag 10 bis 22 Uhr. Homepage: www.casarustica-effi.ch

Sommerlich frische und erfrischende Speisen gibt es täglich im «Casa Rustica» in Effretikon. BILD ZVG

CASA RUSTICA
Pizzeria · Ristorante

365 Tage offen
Täglich 6 saisonale
Mittagsmenüs ab Fr. 15.50
(inkl. Salat & Suppe)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Casa Rustica, Illnauerstrasse 12, Effretikon
Telefon 052 343 18 94

JaVa4
Restaurant - Bar - Kantine
Montag - Freitag 07.30 Uhr - 15.30 Uhr
Donnerstag - Samstag 17.00 Uhr - 24.00 Uhr
Javastrasse 4, 8604 Volketswil
044 943 43 14, info@java4.ch, www.java4.ch

幸运楼 Asia Restaurant Take Away
Aisa Restaurant Lucky Bamboo

Di.-Fr.: 11:30 -14:30 & 18:00 - 22:00 Sa.-So.: 18:00 - 22:00
Weiherstr. 17, Effretikon Tel.: 052 3431818 luckybamboo.ch

Publireportage

Kalte Gurkensuppe

Zubereitung
Gurke putzen, waschen, schälen, ein wenig in feine Stifte schneiden und beiseitestellen. Restliche Gurke klein schneiden. Zwiebel schälen und fein würfeln. Kräuter waschen, trocken schütteln, Blättchen abzupfen und grob hacken. Einige Dillspitzen beiseitelegen.

Gurke, Zwiebel, Kräuter und Brühe zusammen pürieren, Joghurt dazugeben, das Ganze noch einmal kurz pürieren, dann mit Salz und Pfeffer würzen. Zugedeckt für 1 bis 2 Stunden kalt stellen. Zum Servieren in vier Schälchen oder Gläsern anrichten, mit Gurkenstiften und Dillspitzen garnieren und mit etwas Paprikapulver bestreuen. *En Guete!*

Erfrischendes Sommergericht. BILD ZVG

Zutaten

1 Salatgurke
1 Zwiebel
1 Bund Peterli
1 Bund Dill
½ Bund Basilikum
500 ml Gemüsebouillon
300 g Joghurt Nature
Salz und Pfeffer/
Paprikapulver scharf

Designer-Marken zu Schnäppchen-Preisen

Mit Brands4Less hat im Shopping& Liftestye Center Inside ein neues Outlet-Konzept seine Türen geöffnet. Vorerst bieten die beiden Geschäftsführerinnen Markenbekleidung mit grossen Rabatten an. Im September werden auf einer weiteren Verkaufsfläche noch Schuhe & Accessoires verkauft. Auch eine Expansion aus Volketswil an andere Standorte ist geplant.

Toni Spitale

Kaum war der Brands4Less-Outlet letzte Woche erstmals geöffnet, gabs bereits einen Ansturm: Weil sich vor der Anprobekabine eine lange Warteschlange bildete, mussten die beiden Geschäftsführerinnen Hany Elahi und Nada El Sawaf ad-hoc noch eine zweite Kabine herbeizaubern Das Konzept unterscheidet sich dabei nicht gross von anderen Outlet-Geschäften, wo Designer-Mode mit grossen Rabatten verkauft wird. Einen Herren-Blazer für 89 statt 489 Franken oder eine modische Damenbluse für 30 statt 300 Franken – wer kann da schon widerstehen?

Elahi und El Sawaf, beide sind langjährige Branchenkennerinnen, betonen, dass sie direkt bei den Herstellern einkaufen. Gute Qualität zu sich Konditionen, welche sich jedermann leisten kann ist ihnen wichtig.

Hany Elahi (l.) und Nada El Sawaf (r.) freuen sich mit einer Teamkollegin über den schönen Laden. BILD ZVG

Ferner würden sie das Sortiment wöchentlich auffrischen, um jederzeit «en vogue» zu sein. Ab Mitte August übernehmen sie eine weitere Fläche im Erdgeschoss des Shopping & Lifestyle-Centers Inside, wo sie nebst Sport-, Outdoor- und Running-Mode auch Schuhe und Accessoires anbieten werden. Initiiert worden ist das Brands4Less-Outlet von Ronny Lange, unter anderem zuständig für den Bereich Business Developement im «Inside» mit seiner Firma SmartPulse GmbH.

«Wir haben uns bewusst für einen alpinen Look entschieden», sagt er zum heimeligen Interieur. «Das schafft Atmosphäre.» Mit dem Outlet würden zudem die Bedürfnisse einer zusätzlichen Kundengruppe abgedeckt. «Wir haben viele Geschäftsleute aus den umliegenden Firmen, die im ‹Inside› zu Mittag essen – neu können sie sich noch mit Mode eindecken, welche auch von der Qualität her ihren Ansprüchen entspricht.» In diesem Sinn sei das Outlet auch keine Konkurrenz zu den bestehenden Läden, sondern vielmehr eine Ergänzung. Lange hofft, mit dem Volketswiler Prototyp künftig auch an andere Standorte zu expandieren. Der Premierenerfolg stimmt Lange zuversichtlich: «Unser Konzept scheint bei den Kundinnen und Kunden gut anzukommen.»

Bei «Brands 4Less» kann man auch VIP-Member werden und profitiert dadurch von zusätzlichen Rabatten, der Teilnahme an exklusiven Events und Gewinnspielen. Mehr Informationen dazu findet man im Internet unter: www.flon.co/brands.

ANZEIGEN

BRANDS 4 LESS
PREMIUM FASHION OUTLET

JETZT NEU IM
inside
Simply Beautiful

SHOPPING & LIFESTYLE CENTER INSIDE - HOFWIESENSTRASSE 4 - 8604 VOLKETSWIL

WIR BIETEN PREMIUM MARKENKLEIDER
ZU UNSCHLAGBAR GÜNSTIGEN PREISEN.

LIFESTYLE, SPORTS & BUSINESS FASHION FÜR HERREN, DAMEN & KINDER.

COLMAR JACK&JONES speedo ONLY JOOP! Levi's
asics MIZUNO adidas PUMA O'NEILL

...UND VIELE MEHR! STÄNDIG NEUE WARE, TOP MARKENKLEIDER ZU OUTLETPREISEN.

■	I	■	B	■	■	■	F	J	■	■	■	A	■	
A	R	B	E	I	T	S	B	E	L	A	S	T	U	N	G
■	G	E	■	T	■	P	A	■	E	P	■	A	L	F	■
M	E	I	S	T	E	R	S	C	H	A	F	T	■	A	G
■	N	■	J	E	S	U	I	T	E	N	P	A	T	E	R
A	D	E	■	R	■	E	E	■	N	I	■	R	I	L	A
■	W	■	C	A	S	H	■	A	■	S	O	■	D	L	E
E	I	N	T	R	A	E	G	L	I	C	H	K	E	I	T
■	E	■	S	M	Y	R	N	A	■	H	A	E	N	G	E
C	R	E	S	T	A	S	E	E							

HOROSKOP

Widder 21.03.–20.04.
Sie dürfen voller Optimismus in die Zukunft blicken. Sie stehen auf der Sonnenseite des Lebens. Denken Sie auch an jene im Schatten. Bleiben Sie hilfsbereit!

Stier 21.04.–20.05.
Ihr Organismus ist geschwächt und anfällig. Gönnen Sie ihm eine Verschnaufpause, sonst könnten Sie sich leicht eine Ansteckungskrankheit zuziehen. Aufgepasst!

Zwillinge 21.05.–21.06.
Unterschwellige Spannungen in der Partnerschaft sollten behutsam abgebaut und nicht noch weiter angefacht werden. Giessen Sie jetzt nicht noch zusätzlich Öl ins Feuer!

Krebs 22.06.–22.07.
Geschick und Ausdauer bringen den Durchbruch in greifbare Nähe. Sie verfügen über viel Energie und Dynamik, bleiben Sie also am Ball und kämpfen Sie sich durch!

Löwe 23.07.–23.08.
Wenn Sie sich von einer Gewohnheit befreien wollen, können Sie schrittweise testen, ob Sie dazu in der Lage sind. Es muss nicht von heute auf morgen geschehen!

Jungfrau 24.08.–23.09.
Momentan bräuchten Sie etwas Zeit zum Nachdenken. Können Sie sich davonstehlen und einen kleinen Spaziergang machen? Sie müssen den Kopf richtig frei bekommen.

Waage 24.09.–23.10.
Vertiefen Sie sich in einer der kommenden Nächte in den Anblick des Mondes! Sie werden fühlen, dass seine wohltuende Kraft auch in Ihrem Organismus fortwirkt.

Skorpion 24.10.–22.11.
In einer Herzensangelegenheit fühlen Sie sich hin- und hergerissen. Solange Sie sich nicht sicher sind, sollten Sie sich zu keinem Einverständnis überreden lassen.

Schütze 23.11.–21.12.
Heute steckt ein Kampfhahn in Ihnen. Streitlustig preschen Sie vor. Vermeiden Sie dabei, sich Menschen zum Feind zu machen, die Sie eigentlich schätzen.

Steinbock 22.12.–20.01.
Tausenderlei Aufgaben wollen erledigt werden. Sie haben Angst, dass Sie es nicht schaffen, alle zu bewältigen. Gehen Sie einfach Schritt für Schritt vor!

Wassermann 21.01.–19.02.
In einer Sache, in der Sie etwas unschlüssig sind, sollten Sie Rat bei einer Person suchen, die als Experte auf diesem Gebiet gelten kann. Sie hilft Ihnen weiter.

Fische 20.02.–20.03.
Was Sie seit Tagen unterschwellig beunruhigt, muss endlich ans Licht des Tages kommen. Anders können Sie sich davon nicht befreien. Forschen Sie tief nach!

Garde, Mehrzahl
Fahrzeug zum Transport von leicht brennbaren Flüssigkeiten
Filmfan
Zuruf
niederträchtige Person, Schuft, Mz.
Feigling, scherzhaft
Grossstadt in Serbien
Initialen des franz. Malers Cézanne
Rufwort (Aufforderung zu mehr Eile)
Schreibgerät, Mehrz.
Gewinnanteile
sich … (in einem Netz o. Ä. hängen bleiben)
olymp. Länderkürzel von Niger
eins, französisch
…virus (gefährlicher Krankheitserreger in Westafrika)
Inseleuropäer
gebogenes Ofenrohr
Person in d. Zwanzigern
häufigstes Element im Universum
Gesichtsfarbe
Stadt an e. See in Pennsylvanien
Kürzel für Terabyte
römisch für 101
Ferien-, Feldlager
Form v. tun
Vorzeichen in der Musik
Plateau
… longue (auf längere Zeit)
US-amer. Stardirigent (Lorin)
Rial, Abkürzung
chem. Zn. f. Radium
Initialen d. schwed. Sopranistin Nilsson
Autokennz. von Malta
TLD von Kenia
… est (das ist, lateinisch)
US-amerikanischer Soldat, ugs.
Aktivität, Geschäftigkeit, Mehrzahl
Vorname der Modeverlegerin Burda
Gegenstück

ADAM

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Die Lösung ergibt eine ehemalige Schweizer surrealistische Künstlerin und Lyrikerin.

O	D	P	Q	S	G	E	X	Z	M	B	X	H	I	D	B	M
J	S	G	P	D	I	H	E	H	F	S	Y	D	N	E	Y	U
U	C	V	S	O	A	R	S	A	N	L	I	P	R	K	P	E
B	Z	T	U	M	F	T	A	Q	T	R	C	L	U	E	N	N
I	K	N	I	S	L	E	H	P	H	L	I	T	K	O	U	C
Y	T	I	C	O	C	I	X	E	M	N	A	I	D	W	N	H
D	A	N	T	W	E	R	P	E	N	V	N	N	S	X	G	E
M	O	N	T	R	E	A	L	D	O	G	O	B	T	O	N	N
O	A	K	Y	M	O	S	K	A	U	L	U	Z	R	A	Q	K
L	B	O	I	K	O	T	O	X	R	H	M	O	C	B	L	J
R	H	E	N	R	U	O	B	L	E	M	M	E	Q	M	M	W
L	Y	C	Z	F	L	P	E	P	S	E	O	U	L	E	N	E

DEIKE1712BS-0808

Buchstabensalat: Olympische Sommer-Austragungsorte

In dem Rätsel sind 17 olympische Sommer-Austragungsorte versteckt. Sie finden diese, indem Sie die Buchstaben von links oder von rechts, von oben, von unten oder auch diagonal durchsuchen. Die Wörter können sich überschneiden. Nicht alle Buchstaben werden verwendet.

ANTWERPEN, ATHEN, ATLANTA, BERLIN, HELSINKI, LONDON, MELBOURNE, MEXICO CITY, MONTREAL, MOSKAU, MUENCHEN, PARIS, PEKING, ROM, SEOUL, SYDNEY, TOKIO

N	R	E	T	T	E	L	K	■	■	■	■	■	■	N	N
N	R	E	D	U	R	■	■	■	■	■	■	■	■	E	R
L	L	A	B	R	E	S	S	A	W	■	■	■	■	F	E
L	■	■	■	P	A	R	A	G	L	I	D	I	N	G	R	D
L	■	■	■	■	■	■	P	A	D	D	E	L	N	U	N
A	S	■	■	N	E	H	C	U	A	T	T	R	O	P	S	A
B	E	A	C	H	V	O	L	L	E	Y	B	A	L	L	D	W
R	G	G	N	I	T	A	K	S	E	N	I	L	N	I	N	■
E	E	■	■	■	■	■	R	A	F	T	I	N	G	I	■	■
D	L	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	W	■	■
E	N	■	■	■	E	K	I	B	N	I	A	T	N	U	O	M
F	D	R	A	C	H	E	N	F	L	I	E	G	E	N	■	■

42. Voletschwyler Volksschiessen

Auf der Schiessanlage Dürrenbach – beim Kieswerk Bereuter – wird vom 19. August bis 21. August von den Sportschützen Hegnau das 42. Volks- und Firmenschiessen durchgeführt.

Erfahrene Schützen stehen den Teilnehmenden gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. BILD HEINZ BOLLIGER

Teilnehmen kann man ab dem 10. Altersjahr, egal ob man bereits Erfahrung im Schiesssport hat oder nicht. Falls Unterstützung benötigt wird, helfen erfahrene Betreuerinnen und Betreuer beim Schiessen gerne. Zudem stehen kostenlos moderne Sportgeräte zur Verfügung. In der Festwirtschaft können die Teilnehmenden bei einem Imbiss alte Freundschaften auffrischen und allfällige Siegesfeiern gleich vor Ort abhalten. Ist beim Schiessen nicht alles nach Wunsch gelaufen, ist Glücksgöttin Fortuna bei einem Jass dabei, denn mit guten Karten lässt es sich leichter gewinnen. Die Sportschützen Hegnau freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Voletschwylerinnen und Voletschwyler. (e.)

Montag, 19. August, ab 17 Uhr bis Dämmerung, Dienstag, 20. August, ab 15 Uhr bis Dämmerung, Mittwoch, 21. August, ab 17 Uhr bis 20 Uhr mit anschliessender Rangverkündigung um ca. 21 Uhr.

Senig auf den Spuren im Untergrund der Stadt Zürich

Am Donnerstag, 15. August, findet der Senig-Kulturplausch in der Stadt Zürich statt. Unter dem Boden befinden sich die wahren Geheimnisse Zürichs. Vergraben in Erde und Lehm und in Vergessenheit geraten. Und dann wiederentdeckt. Schätze sind nicht länger verborgen, sie verraten so viel über die Vergangenheit. Die Besucher können Mauern berühren, die schon 2000 Jahre stehen. Dank dem soliden Bauwerk der Römer ist einiges erhalten geblieben. Auch die Karolinger haben Spuren hinterlassen, und die Mönche, die Nonnen und andere mittelalterliche Institutionen. Die Fundamente vieler Häuser in der Altstadt sind Hunderte von Jahren alt, dank Frieden und Wetterglück gut erhalten geblieben. (e.)

Die Kosten betragen 25 Franken, inklusive Trinkgeld für die Führer. Billette nach Zürich bitte selber besorgen. Treffpunkt am Bahnhof Schwerzenbach auf dem Perron 15 Minuten vor Abfahrt 13.01 Uhr nach Zürich-HB.Anmeldungen an Franz Wilhelm unter 044 946 23 05 oder per E-Mail an: alice@olipitz.ch

Fadärastein

Am Dienstag, 13. August, führt die Senig-Wanderung W3+ auf dem Salisweg von der Bündner Herrschaft ins Prättigau. Kein Startkaffee möglich, aber die Schlussrunde wird die Teilnehmenden mehr als entschädigen. Auf dem schattigen Aufstieg von Malans zum Fadärastein kann man immer wieder grandiose und spektakuläre Aus- und Tiefblicke geniessen, und beim Fadärastein lädt die Aussichtskanzel zur Mittagsrast ein. Die Herrschaft liegt buchstäblich zu Füssen, und gegenüber grüssen Bündner und St. Galler Gipfel. Der Weiterweg führt meist über Wiesen, durch Wald und einem wunderschönen Bach entlang nach Seewis. Den Aussichtsbalkon dieses Kurortes lassen sich die Senig-Wanderer nicht entgehen und steigen die letzten Höhenmeter der Wanderung hinauf zum Hofbeizli Runggalina, wo von der Terrasse aus sowohl die sehr schöne Aussicht als auch die köstliche Schlussverpflegung genossen wird.

Details: Wanderleiter ist Paul Keller. Hinfahrt: Schwerzenbach ab 7.02 mit S14, ZH HB Gleis 11 ab 7.37 mit IC3 und Landquart ab 8.47 mit Bus 22 nach Malans, Postplatz. Rückfahrt: Seewis Dorf ab 16.40, ZH HB an 18.23, Schwerzenbach an 18.58. Reine Wanderzeit viereinhalb Stunden. Verpflegung aus dem Rucksack. Kosten mit Halbtax Fr. 37.40. Gruppenbillett besorgt der Wanderleiter. Anmeldungen ab sofort bis Freitag, 9. August, an Telefon 079 411 59 60 oder E-Mail paulkeller@hispeed.ch. Bei zweifelhafter Witterung informiert der Wanderleiter am Vortag vor 13 Uhr per Mail. (e.)

Dürfen Kirchen politisch sein?

Am Dienstag, 24. September, um 20 Uhr, findet in der reformierten Kirche unter der Moderation von Gina Schibler eine Gesprächsarena statt zur Frage «Dürfen oder müssen sich Kirchen politisch äussern?»

Der bekannte US-Bürgerrechtler Martin Luther King, der einem Attentat zum Opfer fiel. BILD ZVG

Manche politische Parteien werben im Wahlkampf mit sogenannten «christlichen» Werten, andere tragen sogar ein C für «christlich» in ihrem Parteinamen. Interessant ist, wenn gerade Exponenten dieser Parteien ihren eigenen Kirchen den Mund bei politischen Fragen verbieten wollen. Wie christlich sind diese Parteien wirklich und wie christlich können, ja dürfen sie überhaupt sein?

Auch andersherum stehen Fragen im Raum: Dürfen und sollen Christen und insbesondere Theologinnen und Theologen Stellung nehmen zu gesellschaftspolitischen Fragen wie Flüchtlingspolitik, Klimakrise oder sozialer Zusammenhalt? Ihnen jede Stellungnahme zu verbieten, verbannt die Kirchen in die Profillosigkeit, sie dazu zu berechtigen, birgt die Gefahr in sich, dass Theologinnen und Theologen das Evangelium für die eigene politische Position vereinnahmen.

Unter der Moderation der reformierten Pfarrerin Gina Schibler diskutieren Johannes Bardill (Pfarrer in Horgen, Vorstandsmitglied der Religiös-Sozialistischen Vereinigung, engagiert in politischen Fragen), Jean-Philippe Pinto, Gemeindepräsident Volketswil (Kantonsrat CVP), Benjamin Fischer (Kantonsrat SVP, Präsident junge SVP und Sektion Volketswil), Barbara Bussmann (SP, Mitglied der reformierten Kirchensynode), Roland Portmann (Theologe, reformierter Pfarrer in Volketswil, Mitglied der reformierten Kirchensynode). (e.)

Eintritt frei, anschliessend Apéro im Sigristenhaus

Volketswiler Nachrichten
Unsere Zeitung.

Herausgeberin:
Lokalinfo AG, 8048 Zürich
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Tel. 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch
Auflage Print:
9000 Exemplare
Erscheinung:
14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1
Anzeigen- und Redaktionsschluss:
Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr
Redaktion Volketswiler Nachrichten:
Toni Spitale, Tel. 044 913 53 33
redaktion@volketswilernachrichten.ch
Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:
Karin Signer, Tel. 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch
Anzeigenverwaltung:
Corinne Schelbli, Tel. 044 913 53 33
corinne.schelbli@lokalinfo.ch
Produktion:
CH Media AG, 5001 Aarau
Druck:
NZZ Media Services AG, 9001 St. Gallen